Beilage zu No. 31 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippensetzer und Klopfhengste, welche sich in den ersten zehn bezw. achtundzwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu koupiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist; die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, den 2. März 1892.

Kriegsministerium, Remontirungs-Abtheilung.
gez. Hoffmann-Scholtz.

Nichtamtlicher Theil.

Wiesen-Verpachtung zu Zugdamerbruch.

9. Mittwoch, den 27. April 1892, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Rentiers Herrn **Doerksen** zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten:

ca. 45 culm. Morgen Wiesen in abgetheilten Tafeln.

Den Zahlungstermin sowie die näheren Bedingungen werde ich bei der Verpachtung bekannt machen. Der Versammlungsort ist im Gasthause des Herrn **Weimer** zu Osterwick.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Röpergasse 18.

10. Ein Knabe, der Lust hat das Schuhmacherhandwerk zu e., m. sich Danzig, 1. Damm 10

Realprogymnasium Jenkau bei Danzig.

11. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 21. April, früh 8 Uhr. Mit der Schule ist ein Alumnat verbunden. Weitere Auskunft ertheilt Herr Director **Dr. Bonstedt** in Jenkau.

Danzig, im März 1892.

Direktorium der von Conradi'schen Stiftung.

---

12. # Auction

Mittwoch, den 20. April, 11 Uhr, Danzig, Schüsseldamm 63, Inspectorhaus.

2 zum St. Jacobs-Hospital gehörige Ziehrollen sollen öffentlich versteigert werden. Besichtigung jederzeit daselbst auf der Bleiche.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

J. A.: Der Inspector.

---

13. Hafermehl für Kälberfütterung,
Hafergrützabfall
Hafergrützspreu
als Vieh- und Pferde-Futter,
offerirt und sendet auf Wunsch Proben

J. Woelke, Ohra,
Dampfmühle.

---

14. Für meine Materialwaaren-Handlung suche einen kräftigen Knaben, Sohn anständiger Eltern, als Lehrling. Adressen unter **J 18** im Intelligenz-Comtoir, Danzig, Jopengasse 8, einz.

Wiesen-Verpachtung zu Osterwick.

15. Freitag, den 22. April 1892, Vormittags 11 Uhr, werde ich im Gasthause des Herrn **Weimer** von den **Arnold**'schen Ländereien zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten:

Ca. 45 culm. Morgen Wiesen in abgetheilten Tafeln.

Den Zahlungstermin, sowie die näheren Bedingungen werde ich bei der Verpachtung bekannt machen.

F. Klau, Auctionator.
Danzig, Röpergasse 18.

---

16. Bei Beginn der Bauzeit offerire

Portl.-Cement „Groschowitz"
do. do. „Stern"

in bester, frischer Qualität billigst

Albert Fuhrmann,
Danzig, Hopfengasse 28.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.